

Die „heilige Elisabeth“ für das Schwarzgelbe Kreuz.

Eine der schönsten künstlerischen Gaben, die wir dem Schwarzgelben Kreuz verdanken, ist soeben zugunsten der Kriegshilfe in Verkehr gesetzt worden: eine 11 Zentimeter hohe Bronzestatue der heiligen Elisabeth, ein grazioses Werk des Bildhauers E. M. Schwerdtner, der mit seinem Vater, Johann Schwerdtner, schon so manches geschmackvolle Emblem für Zwecke der Kriegshilfe geschaffen hat. Die Heilige ist weniger betont als die sanfte und gütige Landgräfin. Die schlankte Gestalt, von Mantel und Schleier in schön niedersitzendem Faltenwurf umhüllt, schreitet einher, im gerasteten Schoß des Kleides die Rosen, in die sich die Brote gewandelt haben, welche sie den Armen bringen wollte. Das kleine Figürchen steht auf einem niedrigen Sockel, der das Emblem vom Schwarzgelben Kreuz und die Inschrift trägt: „Gibst du den Armen — dankt dir's Gott.“

Die in voller Bronze ausgeführte, in der Kunstergießerei Frömmel gegossene Figur soll nicht allein als Tierstück und Erinnerungsgabe dienen, sondern, und zwar in einer hierfür besonders adaptierten Ausführung als „Billiken“, als die „Gallionsfigur“ für Automobile und für Privat- und Lohnwagen aller Art. Für diese Zwecke wird die Statuette mit einer Schraube zur Befestigung auf dem Kühler der Automobile, beziehungsweise an den Kutschböcken der mit Pferden bespannten Fahrzeuge geliefert. Alle jene Automobilbesitzer, deren Wagen gegenwärtig der Heeresverwaltung zur Verfügung gestellt wurden, werden zweifellos dieses neuartige „Billiken“, mit dessen Erwerbung sie nicht allein eine dauernde Erinnerung an das Weltkriegsjahr, sondern auch das Wohltätigkeitswerk der Unterstützung der öffentlich Auszuspeisenden verbinden, erwerben, um die Figur der heiligen Elisabeth nachträglich an den Autos anzubringen. Damit dieser reizvollen Plastik ein möglichst reiches Absatzge-

sichert wird, hat das Schwarzgelbe Kreuz einen Preis festgesetzt, der sich nur unweit über die Selbstkosten stellt, nämlich 10 K. Die Betriebszentrale des Schwarzgelben Kreuzes, 1. Bezirk, Herrngasse Nr. 11, I. I. Statthalterei, führt alle ihr zukommenden Bestellungen sofort promptest aus.